



Pfarrblatt *St. Stefan / Kr.*

Ostern 2023

***Ein Osterlied,
das besingt, wie wir auch mitten im Leben
Ostern und Auferstehung erleben können***

Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung.
Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da.

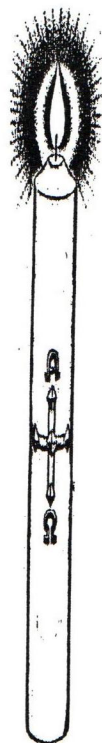
Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung.
Sätze werden aufgebrochen und ein Lied ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Streit ein Fest der Auferstehung.
Worte werden neu gesprochen und ein Friede ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Leid ein Fest der Auferstehung.
Tränen werden uns getrocknet und ein Trost ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Tod ein Fest der Auferstehung.
Denn der Tod ist überwunden, neues Leben ist da.

***Eine gesegnete Karwoche und ein frohes Fest der Auferstehung
wünschen allen Pfarrangehörigen Dechant Lawrence Pinto,
Diakon Josef Lagler, Kaplan Anthony und die Pfarrgemeinderäte.***



Segnung des Osterfeuers – Feuerweihe

Am Morgen des Karsamstags findet um 8 Uhr in St. Stefan eine Segnung des Osterfeuers statt. Gläubige aus der Pfarre und den Nachbargemeinden tragen dieses geweihte Feuer nach Hause und entzünden damit in ihren Häusern die Osterkerze.

In der Vergangenheit, als es noch in vielen Küchen einen Holzherd gab, wurden mit diesem Feuer die Osterspeisen gekocht.

Die Osterfeuer haben ihren Ursprung in der christlichen Osterliturgie. Osterfeuer und Osterkerze erinnern an die Auferstehung Christi.

Am Beginn der Osternachtliturgie wird vor der Kirche das Feuer geweiht, an dem die Osterkerze entzündet wird. Sie wird unter dem dreimaligen Ruf „Lumen Christi“ – „Christus das Licht“ – in die dunkle Kirche getragen. Das Dunkel des Kirchenraumes, Symbol für Trauer und Tod, wird nach und nach erhellt durch das Licht der Osterkerze und die Weitergabe des Osterlichtes an alle Gläubigen. So wird die Auferstehung Jesu Christi verkündet, nicht nur durch das Wort, sondern auch durch das Erleben von Dunkel und Licht.



Eine besondere Feuerzeremonie ist aus der Grabeskirche in Jerusalem bekannt. Das „heilige Feuer“ soll sich dort im „Heiligen Grab“ jeweils am orthodoxen Karsamstag um 13 Uhr auf wunderbare Weise selbst entzünden. Die versammelten Gläubigen begrüßen es stürmisch und mit großer Lautstärke. Sie entzünden daran ihre Osterkerzen, die in Anlehnung an die 33 Lebensjahre Jesu aus einem Bund 33 dünner Kerzen bestehen. Bei uns ist es Brauch, nach der Auferstehungsfeier am Karsamstag das Osterlicht auch an die Gräber zu tragen in Verbundenheit mit unseren Verstorbenen und im Glauben an die Auferstehung.

Streiflichter aus dem Leben der Pfarre St. Stefan

Weltgebetstag der Frauen am 3. März

Mit einem besinnlichen und feierlichen ökumenischen Gottesdienst wurde der Weltgebetstag der Frauen in St. Stefan begangen. Vorbereitet wurde er von christlichen Frauen in Taiwan, zum Thema „Glaube bewegt. Wie wirkt sich der Glaube in unserem Alltag aus?“



Anschließend gab es im Pfarrhaus einen Vortrag von Frau Mag. Ebenberger zum Thema „Gesunder Schlaf“. Die zahlreichen BesucherInnen bekamen wertvoll Informationen und interessante Anregungen. Bei Gespräch, Tee und kleiner Stärkung ging der Abend in die „gesellige Verlängerung“.



Wie auf den Fotos zu sehen, gibt es im Pfarrhaus nicht nur einen schönen Vortragsraum, sondern auch einen gemütlichen Gemeinschaftsraum.



Familiengottesdienst am 4. Fastensonntag mit Basar der Firmlinge und Fastensuppe

Da das Erstkommunionfest in diesem Jahr für alle Kinder in Meiselding stattfindet, haben wir die Erstkommunionkinder in unserer Pfarre besonders eingeladen.



Dies war im Rahmen eines Familiengottesdienstes, mitgestaltet von einer Musikgruppe und unterstützt von der Religionslehrerin Frau Birgit Kroll. Die Kinder waren mit Freude bei der Sache.

Anschließend gab es im Pfarrhaus eine köstliche Fastensuppe, von den vielen Gästen bedankt mit einer Spende zugunsten der Aktion „Familienfasttag“. Den vielen fleißigen Händen sei herzlich gedankt.

Das Erstkommunionfest ist am Samstag den 13. Mai in Meiselding.

Dazu wünschen wir allen Kindern eine schöne Feier, viel Freude im Glauben und den besonderen Segen Gottes.

Basar der Firmlinge zugunsten der Jugendnotschlafstelle

Im Rahmen dieses Familiengottesdienstes gab es auf dem Kirchplatz einen Basar mit Dekorativem zu Frühling und Ostern, Gestecken, Türkränzen und Mehlspeisen, gestaltet von den Firmlingen unter der Anleitung von Frau Gerti Wank.



Zwei Nachmittage wurde gewerkt, um die vielen schönen Dinge herzustellen. Der Reinerlös geht an die Jugendnotschlafstelle JUNO. Die Firmlinge möchten damit Kinder und Jugendliche unterstützen, die in Schwierigkeiten geraten sind, keine sichere Unterkunft haben und Hilfe brauchen, um wieder auf einen guten Weg zu kommen. Die Aktion war sehr erfolgreich, allen ein herzliches Dankeschön!

**Ein herzliches Danke und
besonderes Lob sei unseren
Ministrantinnen
ausgesprochen, die immer
wieder bereit sind, durch ihre
Mithilfe die Gottesdienste zu
verschönern, so wie hier am
Palmsonntag.**



Kosmas und Damian kehren nach St. Kosmas zurück

Nach fast 50 Jahren Abwesenheit kehren die schönen Barockstatuen aus dem 17. Jahrhundert wieder in ihre Heimatkirche St. Kosmas zurück. Nachdem es Mitte der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts eine Serie von Kircheneinbrüchen gab, hat der damalige Pfarrer Dechant Adam Gartner die freistehenden Statuen entfernt und im Pfarrhaus St. Stefan verwahrt. Das war eine kluge Handlung, denn tatsächlich wurde bald darauf in St. Kosmas eingebrochen und wertvolle Kunstgegenstände geraubt.



Nun wurden sie restauriert und werden, vor Diebstahl gesichert, an der Empore wieder aufgestellt. Am ersten Wallfahrtssonntag nach Ostern werden wir diese Statuen segnen. Herrn Peter Matschnig (vlg. Mesner) sei ein großer Dank und ein herzliches Vergelts'Gott gesagt, dass er die nicht geringen Kosten der Restaurierung übernommen hat!

Kosmas und Damian, Zwillingenbrüder und Ärzte, wurden um 300 nach Christus in Kleinasien, heutige Türkei, wegen ihres christlichen Glaubens hingerichtet. Durch ihre kostenlose Tätigkeit als Ärzte haben sie viele Menschen zum christlichen Glauben bekehrt. Sie wurden schon früh als Heilige verehrt. Ihre Hauptkirche befindet sich in Rom. In Kärnten ist St. Kosmas die einzige Kirche, die den beiden Märtyrern geweiht ist. In Pestzeiten wurden sie besonders als Fürsprecher angerufen. Während der letzten Pest in unserer Gegend 1715 wurde das Gelöbnis der Pestprozessionen nach St. Kosmas an den 3 Sonntagen nach Ostern abgelegt, das bis heute befolgt wird.

Heilige Kosmas und Damian, bittet für uns!

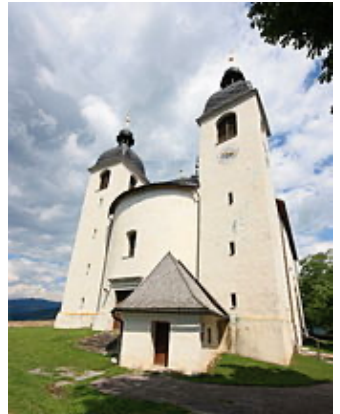
Vorausschau:

8. Juni Fronleichnamfest in St. Stefan
2. Juli Pfarrfest

Dekanatswallfahrt nach Maria Hilf

jeden 13. des Monats von Mai bis Oktober
Treffpunkt unterhalb der Kirche
gemeinsame Prozession
19 Uhr heilige Messe

**Unsere Pfarre ist besonders bei der Wallfahrt
am 13. September eingeladen und wird sie
mitgestalten.**



Kirchenrechnung für das Jahr 2022

Einnahmen € 17 642,- Kirchenopfer, Verpachtung, Grabgebühren,
Mess-Stipendien, Veranstaltungen, Spenden....
Ausgaben € 15 605,- Strom, Versicherungen, Steuern, Müllabfuhr,
sonstige Betriebskosten,
Gottesdiensterfordernisse, Büroaufwand,
Inventar und Reparaturen an Kirche und
Einrichtungen

Die Kirchenrechnung wurde vom Rechnungsprüfer Mag. Manfred Skalka geprüft und vom Pfarrgemeinderat in der Sitzung vom 18. März 2023 beschlossen.

Osterkommunion zu Hause

Der Diakon ist gerne bereit, alten und kranken Menschen die heilige Kommunion nach Hause zu bringen. Bitte rufen Sie einfach an.

Weitere Informationen auch aus dem Pfarrverband und Dekanat finden Sie im Althofener Pfarrblatt, das an jeden Haushalt per Post geschickt wird, und auf der Homepage der Pfarre: **[kath.kirche,kaernten.at/Pfarre St. Stefan/Krappfeld](http://kath.kirche,kaernten.at/Pfarre%20St.%20Stefan/Krappfeld)**.

Diakon Mag. Josef Lagler, Tel 0676 8772 7105

E-Mail: josef.lagler@gmx.at oder Josef.Lagler@kath-pfarre-kaernten.at

GOTTESDIENSTE ZU OSTERN



GRÜNDONNERSTAG

18.30 Uhr **Abendmahlgottesdienst in der
Stadtpfarrkirche Althofen**

KARFREITAG

18.00 Uhr **Karfreitagsgottesdienst**
Leidensgeschichte – Fürbitten
Kreuzverehrung – Kommunionfeier



KARSAMSTAG

08.00 Uhr Feuersegnung
14.00 Uhr Segnung der Osterspeisen in St. Kosmas
15.00 Uhr Segnung der Osterspeisen in St. Stefan



20.00 Uhr **Feier der Osternacht – Auferstehungsfeier**
Lichtfeier - Exsultet – Tauffeier
Kommunionfeier - Auferstehungsprozession

OSTERSONNTAG

11:00 Uhr **Festgottesdienst mit Kirchenchor**

Die drei Sonntage nach Ostern in St. Kosmas

- | | | |
|------------------|---------------|--|
| 16. April | 10 Uhr | Festgottesdienst Prozession aus Gunzenberg und Meiselding gesangl. Gestaltung: MGV Meiselding |
| 23. April | 10 Uhr | Festgottesdienst Prozession aus Althofen gesangl. Gestaltung: Singgemeinschaft Althofen |
| 30. April | 10 Uhr | Festgottesdienst Prozession aus Hohenfeld und Micheldorf gesangl. Gestaltung: Gesangsgruppe Hohenfeld |

Bittprozessionen und Mai-Andachten

- | | | |
|-------------------|-----------|---|
| Mittwoch, 3. Mai, | 18:00 Uhr | Maiandacht in St. Stefan / Stotterkreuz |
| Mittwoch, 10. Mai | 18:00 Uhr | Maiandacht Brugga / Wankkreuz |
| Dienstag, 16. Mai | 06:30 Uhr | Bittprozession nach Treffling |
| Mittwoch, 17. Mai | 18:00 Uhr | Bittprozession von Brugga nach St. Kosmas |
| Mittwoch, 24. Mai | 19:00 Uhr | Maiandacht in Rabing |